

Wie ein griechischer Maler unser schönes Hamburg sieht

Ein orangefarbener Wasserfall, davor eine bunte Blume im Glas. Eines von 40 Bildern des Malers Georgios Engonidis, die jetzt im Gastwerk Hotel (Gasstraße) zu sehen sind. Bis zum 5. Mai zeigt er dort seine „Hamburger Impressionen“: großflächige Gemälde aus Acryl und Ölfarben. „Ich liebe Hamburg“, sagt der gebürtige Grieche. Seit zwölf Jahren lebt er in Hamburg, sein Atelier hat er in Altona. Seine Motive wie Michel, Speicherstadt und Elbe fotografiert Engonidis aus dem Helikopter, setzt sie dann auf der Leinwand um. Preis für ein Bild: ab 3000 Euro. antje



Das Bild „Gastwerk Impressionen“ von Georgios Engonidis (Foto) wurde zugunsten des Kinder-Krebs-Zentrums versteigert Foto: Flesch

Die Stadt Hamburg auf schönen Gemälden

Großformatige Gemälde vom Michel, dem Rathaus und der Alster – das sind die Motive des Künstlers Georgios Engonidis. Ab morgen bis zum 5. Mai stellt er 20 seiner Werke unter dem Titel „Hamburg Impressionen“ im Hotel Gastwerk (Beim Alten Gaswerk/Daimlerstraße) aus. „Die Ausstellung ist ein Dank an die Stadt“, sagt Engonidis. Seine Bilder gibt's ab 3000 Euro zu kaufen. Toll: Zugunsten der Kinderkrebshilfe wird heute bereits ein Gemälde versteigert.